

An den
Vorsitzenden der Gemeindevertretung
Herrn Mario Lauth
Am Senner 1
61276 Weilrod

31.01.2018

Antrag zur GV am 22.02.2018 – SpeicherWald

Sehr geehrter Herr Lauth,

hiermit bitte Sie, den nachstehenden Antrag in die Tagesordnung der nächsten Gemeindevertreterversammlung am 22.02.2018 aufzunehmen.

Antrag:

Die Gemeindeverwaltung wird beauftragt, das Thema „SpeicherWald“ in die Tagesordnung der nächsten Sitzung des Ausschusses für Landwirtschaft, Forst und Umwelt aufzunehmen und Projektleiterin Dr. Katrin Jurisch als Referentin anzufragen.

Begründung:

Der Hochtaunuskreis gehört zu den fünf Modellregionen des vom Klima-Bündnis und vom Naturschutzbund (NABU) initiierten Projektes „SpeicherWald“; die Auftaktveranstaltung fand am 22.11.2017 in Bad Homburg statt.

Ziel des Projektes ist es, die Bedeutung unbewirtschafteter Wälder für den regionalen Klimaschutz aufzuzeigen, grundlegendes Wissen über den Zusammenhang zwischen dem Ökosystem Wald und dem Klimawandel zu vermitteln und die Einrichtung von Naturwaldgebieten zu fördern.

Der Wald spielt im globalen wie im lokalen Klimasystem eine große Rolle. Auf regionaler Ebene beeinflussen Wälder insbesondere die Umgebungstemperatur und die Sauberkeit der Luft. Sie speichern große Mengen an Kohlenstoff, indem sie bei der Photosynthese CO₂ aufnehmen und daraus Holz bilden; auch in den Böden der Wälder werden große Mengen an Kohlenstoff gespeichert. Erwiesenermaßen nimmt die Biomasse im Wald mit dem Alter der Bäume zu – und mit der Zunahme der Biomasse steigt die gespeicherte Kohlenstoffmenge um ein Vielfaches. Unbewirtschaftete Wälder können so einen wichtigen Beitrag zum Klimaschutz leisten.

Neben der CO₂-Speicherung bieten unbewirtschaftete Wälder weitere Vorteile:

- geringere Anfälligkeit gegen Schädlinge
- geringere Anfälligkeit gegen Sturmschäden
- Förderung der Artenvielfalt in Flora und Fauna

Mit freundlichen Grüßen

Eva Jäger
BÜNDNIS 90 – DIE GRÜNEN, Fraktion Weilrod